

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BE SCHÖNE KÜNSTE**

**BEB Malerei**

**BEC Graphik**

**Personale Informationsmittel**

**Giambattista TIEPOLO**

**AUFSATZSAMMLUNG**

- 25-1** *Giambattista Tiepolo* : Illusion & Irritation ; Beiträge des Internationalen Symposiums im Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg ; [das Internationale Symposium "Giambattista Tiepolo - Illusion & Irritation" fand vom 26. bis 29. Mai 2022 im Toscanasaal der Würzburger Residenz und in der Gemäldegalerie des Martin von Wagner Museums der Universität Würzburg statt] / Damian Dombrowski und Aylin Uluçam (Hrsg.). - Wiesbaden : Harrassowitz, 2024. - XV, 272 S. : Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-447-12251-1 : EUR 68.00  
[#9471]

Der hier kurz angezeigte Kongreßband enthält die auf einem internationalen Symposium im Mai 2022 gehaltenen Vorträge, vermehrt um weitere Beiträge.<sup>1</sup> Der Kongreß mußte wegen der Corona-Epidemie zweimal verschoben werden. In die Corona-Zeit fiel auch die vom 31. Oktober 2020 bis 31. Januar 2021 aus Anlaß des 200. Todesjahres Tiepolos gezeigte Ausstellung "**Der Arbeit die Schönheit geben**", die *Tiepolo und seine[r] Werkstatt in Würzburg* gewidmet war.<sup>2</sup> Beide - Ausstellung und Tagungsband - gelten „diesem wichtigsten Maler des 18. Jahrhunderts“, wie es auf der hinteren Umschlagklappe heißt. Zumindest für Würzburg trifft das bestimmt zu, wo Tiepolo in den Jahren 1750 - 1753 zusammen mit seinen beiden Söhnen

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis: [https://www.harrassowitz-verlag.de/ddo/artikel/87540/978-3-447-12251-1\\_Inhaltsverzeichnis.pdf](https://www.harrassowitz-verlag.de/ddo/artikel/87540/978-3-447-12251-1_Inhaltsverzeichnis.pdf) [2025-01-21; so auch für die weiteren Links]. - Demnächst unter: <https://d-nb.info/1347761977>

<sup>2</sup> "**Der Arbeit die Schönheit geben**" : Tiepolo und seine Werkstatt in Würzburg. [... anlässlich der Ausstellung "Der Arbeit die Schönheit geben". Tiepolo und seine Werkstatt in Würzburg 31. Oktober 2020 bis 31. Januar 2021] / Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg in Kooperation mit dem Museum für Franken, Würzburg. Hrsg. von Damian Dombrowski unter Mitarb. von Aylin Uluçam. Mit Beitr. von ... - Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag, 2020. - 312 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-422-98598-8 : EUR 30.90 [#7199]. - Rez.: **IFB 21-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10646>

die Fresken der Würzburger Residenz schuf; nicht zuletzt wegen dieser steht sie seit 1981 auf der Liste der UNESCO-Welterbestätten, was der Oberbürgermeister der Stadt in seinem *Grußwort* hervorhebt. Auch der Präsident der Julius-Maximilians-Universität Würzburg sah sich zu einem Grußwort veranlaßt, da das zur Universität gehörige Martin von Wagner Museum u.a. ein großes Konvolut von Zeichnungen Tiepolos und seiner Söhne besitzt, das „zu den wertvollsten Schätzen“ des Museums gehört<sup>3</sup> (S. VII).

Von den 20 Beiträgen<sup>4</sup> sind drei in englischer und zwei in italienischer Sprache abgefaßt, und man fragt sich, ob zur Betonung dieser Internationalität auch der Mit-Direktor<sup>5</sup> des Museums, Damian Dombrowski, seinen Einleitungsbeitrag *Tiepolo in Würzburg: Prerequisites and Aftermath* in Englisch abgedruckt (und vermutlich auch gehalten) hat. Die weiteren Beiträge verteilen sich auf die fünf Kapitel: 1 *Leben und Nachleben*, 2 *Die Würzburger Fresken*, 3 *Zeichnung und Druckgraphik*, 4 *Tiepolos Erfindung* sowie 5 *Künstler des Umbruchs* und behandeln teils höchst spezielle Themen. Nur wenige Beiträge seien herausgegriffen. Im Kapitel 1 informiert der erste ganz unabgehoben über *Tiepolo und seine Würzburger Mitarbeiter*, und zwar nicht bloß über diese, sondern auch über die zuständigen Hofbeamten sowie über den Fortgang der Arbeiten, und das alles unter Zitierung von zeitgenössischen Texten.<sup>6</sup> Zwei weitere Beiträge gelten der Rezeption: der

---

<sup>3</sup> Ein weiterer Teil des Graphikbestands wurde 2023 in einem Ausstellungskatalog präsentiert: **Antike erfinden** : Martin von Wagner und Homers "Ilias" ; [... erscheint anlässlich der Ausstellung Antike erfinden. Martin Wagner und Homers "Ilias" ... 24. März bis 25. Juni 2023 Gemäldegalerie des Martin von Wagner Museums der Universität Würzburg] / Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg. Hrsg. von Carolin Goll und Damian Dombrowski. Unter Mitarbeit von Jochen Griesbach, Maria Schabel und Markus J. Maier. Mit Beiträgen von Damian Dombrowski ... - Wiesbaden : Harrassowitz, 2023. - 311 S. : zahlr. Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-447-12020-3 : EUR 39.00 [#8920]. - Rez.: **IFB 24-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12495>

<sup>4</sup> Die hintere Umschlagklappe nennt nur „achtzehn Essays“.

<sup>5</sup> Das Museum hat zwei Abteilungen, nämlich die Gemäldegalerie mit Damian Dombrowski an der Spitze und die Antikensammlung, deren Direktor Jochen Griesbach-Scriba ist:

<https://www.martinvonwagner-museum.com/mitarbeiter>

<sup>6</sup> Für den Besucher der Residenz kann man wärmstens empfehlen: **Tiepolos Welt** : das Deckenfresko im Treppenhaus der Residenz Würzburg / Werner Helmberger ; Matthias Staschull. Bayerische Schlösserverwaltung. - 2., leicht überarb. Aufl. - München : Bayerische Verwaltung der Staatlichen Schlösser, 2010. - 151 S. : zahlr. Ill ; 24 cm. - ISBN 978-3-941637-02-3. - S. 51 ist die Signatur von Tiepolo „auf dem kleineren Steinblock unterhalb des Obeliskens auf der Asienseite“ abgebildet und auf S. 80 das „Doppelporträt Giovanni Battista und Giovanni Domenico Tiepolo am linken Rand der Europadarstellung (Südostecke Treppenhaus)“. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1013324978/04> - **Tiepolos Reich** : Fresken und Raumschmuck im Kaisersaal der Residenz Würzburg / Werner Helmberger ; Matthias Staschull. Bayerische Schlösserverwaltung. - 1. Aufl. - München : Bayerische Verwaltung der Staatlichen Schlösser, 2009. - 168 S. : zahlr. Ill. ; 24 cm. -

erste derjenigen in England 1752 - 1978 u.a. mit einer statistischen Auswertung der Erwähnungen Tiepolos in der britischen Presse sowie einer Übersicht über die in britischen Museen vorhandenen Gemälde Tiepolos 1769 - 1960 (bzw. in Museen des British Empire: die erste Eintragung betrifft ein Gemälde in der National Gallery of Victoria in Melbourne); der folgende belegt, wie Tiepolo Max Slevogt inspirierte. Aus Kapitel 2 sei *Die Selbstdarstellung Giambattista Tiepolos in den Fresken der Würzburger Residenz* erwähnt, auf denen er nicht nur sich selbst mit einem Sohn ins Bild setzt,<sup>7</sup> sondern auch das Fresko im Kaisersaal an der Nordwand signiert hat.<sup>8</sup> Ein weiterer befaßt sich mit zwei Ölskizzen für das Deckenfresko des Kaisersaals; die bekanntere befindet sich in der Staatsgalerie Stuttgart,<sup>9</sup> die andere im Museum für Franken<sup>10</sup> in Würzburg, für das hier gleichfalls die Eigenhändigkeit plausibel gemacht wird. In Kapitel 4 geht es u.a. um den Rückbezug auf Italien, nämlich auf Veronese<sup>11</sup> und Tintoretto, sowie um Tiepolos Fresken in der Galerie des Palazzo Patriarcale in Udine sowie in der Villa Contarini detta „dei Leoni“ in Mira. Ein weiteres von Tiepolo mit Fresken ausgestattetes Bauwerk, die Villa Valmarana ai Nani, wird in Kapitel 5 aufgerufen. Hier gibt es auch einen Beitrag zu Tiepolos Graphikfolge *Scherzi di fantasia*,<sup>12</sup> die in Beziehung zur *Philosophie die Radikalen Aufklärung* gesetzt wird.<sup>13</sup> Wer nicht alle Aufsätze lesen will, kann sich dankenswerter-

---

ISBN 978-3-932982-94-1. - Das Foto auf S. 164/165 zeigt auch die Signatur von 1752. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/999033794/04>

<sup>7</sup> S. Anm. 6.

<sup>8</sup> S. Anm. 6 mit dem Hinweis auf eine weitere Signatur im Treppenhaus.

<sup>9</sup> Sie präsentierte ihren bedeutenden Bestand von 279 Werken Tiepolos (<https://www.staatsgalerie.de/de/search/collection?term=tiepolo>) 2019/20 in der Ausstellung **Tiepolo - Der beste Maler Venedigs** / Staatsgalerie Stuttgart. Annette Hojer. Mit Beiträgen von Andrea Gott dang, Corinna Höper, Annette Hojer, Alexander Linke und Andreas Schumacher und vier Interventionen von Christoph Brech. - Dresden : Sandstein Verlag, 2019. - 239 S. : Ill. : 39 cm. - ISBN 978-3-95498-506-7 (Buchhandelsausg.) - Ausstellung Tiepolo - Der beste Maler Venedigs ; (Stuttgart) : 2019.10.11-2020.02.02. - ISBN 978-3-95498-510-4 (Museumsausg.) - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1194254292/04>

<sup>10</sup> Ältere Leser kennen es noch als Mainfränkisches Museum. Seit 2017 ging die Trägerschaft an den Freistaat Bayern über, der es bis 2032 in ein Landesmuseum umwandeln wird nach dem Motto „Unser Herz schlägt für Franken“:

<https://www.museum-franken.de/museum/ueber-uns>

<sup>11</sup> Vgl. „**Wie ein Veronese nach einem Platzregen**“ : Tiepolo und die italienische Frühaufklärung / Alexander Linke. // In: Tiepolo - Der beste Maler Venedigs (wie Anm. 6), S. 49 - 56.

<sup>12</sup> Auch „die graphische Sammlung der Staatsgalerie besitzt fünf der 23 Blätter aus Giovanni Battista Tiepolos Radierungszyklus ‚Scherzi di Fantasia‘ in zwei verschiedenen Druckzuständen“:

<https://www.staatsgalerie.de/de/sammlung-digital/philosoph-scherzi-di-fantasia>

<sup>13</sup> Dazu zuletzt **Radikale Aufklärung in Deutschland** : Karl von Knoblauch, Andreas Riem und Johann Christian Schmoll / Maximilian Lässig. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2020. - VIII, 584 S. ; 23 cm. - (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung ; 64). - Zugl.: Trier, Univ., Diss., 2028. - ISBN 978-3-11069305-8 : EUR 119.95 [#6996]. - Rez.: **IFB 20-4**

weise über deren Inhalt in den unter *Zu diesem Buch* (S. XI - XV) abgedruckten Zusammenfassungen informieren. - Den Band beschließen eine umfängliche *Bibliographie* (S. 252 - 271) sowie der *Bildnachweis*. Ein Mitarbeiterverzeichnis fehlt leider ebenso wie ein Register.<sup>14</sup>

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12983>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12983>

---

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10565> - Mit dem Nachweis von zahlreichen weiteren Rezensionen einschlägiger Publikationen.

<sup>14</sup> So hat der Rezensent auch nicht entdeckt, wo im Text der auf der vorderen Umschlagklappe genannte Saverio Bettinelli erwähnt wird - ein Name, der ihm seit seiner Dissertation bekannt ist.